

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 5.

Erste Ausgabe

KARL HONAY

Wien, am 9. Februar 1931.

## Versprache der Hoteliers bei Bürgermeister Seitz.

Heute vormittags erschien bei Bürgermeister Seitz eine Deputation der Wiener Hotelier-Verbände unter Führung der Nationalräte Kunschak und Ellend und brachte abermals das Ersuchen um eine Herabsetzung der Fremdenzimmerabgabe vor. Der Bürgermeister verwies auf die schwierige finanzielle Lage der Gemeinde Wien und auf die zwingende Notwendigkeit, infolge des Ergebnisses der Abgabenteilung über die Knappheit der Budgetansätze hinaus weitere Ersparungen zu erzielen. Nach einer längeren Besprechung des Gegenstandes wurde eine weitere Konferenz mit dem Finanzreferenten der Stadt Wien in Aussicht genommen.

## Zulassung militärischer Filme zur Vorführung vor Jugendlichen.

In Vertretung der internationalen Friedensvereine in Oesterreich sprach heute eine Abordnung unter Führung des Staatsrates a. D. Direktors August Kemetter bei Landeshauptmann Seitz vor und ersuchte ihn, dahin zu wirken, dass Entscheidungen des Magistrates über die Unzulässigkeit der Vorführung von Filmen, die auf militaristische Propaganda abzielen, aufrechtbleiben. Das sei mit Rücksicht auf die Notwendigkeit der Erziehung der Jugend zur Friedensidee im allgemeinen geboten; insbesondere möge jedoch der Landeshauptmann dahin wirken, dass an der Entscheidung des Magistrates, die die Vorführung des Filmes "Ein Tag Truppenleben Bruck-Neudorf" für die Jugend nicht zulässt, festgehalten werde, zumal die Vorführung der anderen militärischen Filme vor Jugendlichen ohnedies gestattet worden sei. Landeshauptmann Seitz erwiderte, dass über die Berufung nicht der Landeshauptmann, sondern die Landesregierung zu entscheiden habe, dass er jedoch in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der Landesregierung die Anregung der Friedensvereine in der Sitzung zur Kenntnis bringen werde.

## Die städtischen Schneesäuberungsarbeiten.

Wie der städtische Fuhrwerksbetrieb, dem die Schneesäuberung obliegt, mitteilt, wurden heute zur Wegschaffung der Schneemassen 1009 eigene Strassenarbeiter der Gemeinde Wien und 8.791 Schneearbeiter, die zu diesem Zwecke aufgenommen wurden, in Dienst gestellt. Die maschinelle Schneesäuberung besorgten 230 Pferdeschneepflüge und 3 Autoschneepflüge; zur Schneefahrt wurden 366 zweispännige Fuhrwerke, 100 Kabszüge und 127 Lastkraftwagen verwendet. Die städtischen Strassenbahnen nahmen zur Freimachung der Gleise in der Nacht vom Sonntag auf Montag 360 Schneearbeiter auf.

## Sitzung der Bezirksvertretung Neubau.

Die nächste öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Neubau findet am Donnerstag, den 12. Februar, um 6 Uhr nachmittags statt.

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
KARL HONAY

II-Blatt

Wien, am 9. Februar 1931.

## Die Tagung des Weltrundfunk-Vverbandes.

### Empfang im Rathaus.

Die Vertreter des Weltrundfunk-Vverbandes, die gegenwärtig am Semmering eine Tagung abhalten, waren gestern unter Führung des Generaldirektors der Wiener Ravag Czeja im Rathaus, wo sie von Vizobürgermeister Emmerling, der auch Vizepräsident des Verbandes ist, empfangen wurden. Vizobürgermeister Emmerling hiess die Tagung, an der alle am Rundfunk beteiligten Staaten teilnehmen, im Namen des Bürgermeisters im Rathaus herzlich willkommen und sprach über die Bedeutung des Rundfunkes, der keine innerstaatliche, sondern eine Angelegenheit der ganzen Welt ist und der, wie kaum eine andere auf einer technischen Erfindung fussende Einrichtung, die Völker einander näher gebracht hat. Für die herzliche Begrüssung und für die Ehre der Einladung in das Rathaus dankte der Präsident des Weltrundfunk-Vverbandes, Admiral Carpendale, der vor allem der grossen Musikstadt Wien und ihrer grossen Tondichter gedachte, deren Werke die Programme aller Radiostationen beherrschen. Durch sie fänden das Wienertum und die Wiener Kunst in der ganzen Welt Verbreitung und Anerkennung. An den Empfang schloss sich eine Besichtigung des Rathauses.

-----

### Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung.

Im Zuge der Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung erhalten der Franzosengraben auf der Landstrasse und die Leopold Steiner-gasse in Döbling elektrische Beleuchtung. Der zuständige Gemeinderatsausschuss hat bereits die notwendigen Installationsarbeiten vergeben, sodass die elektrische Beleuchtung in den beiden Strassenzügen in kurzer Zeit installiert werden wird.

-----

### Spenden.

Die Wiener Holz- und Kohlenverkaufsgesellschaft "Wihoko" hat der Gemeinde Wien für Fürsorgezwecke neuerlich 20 Waggons hartes Holz und 20 Waggons Kohle gespendet. Der Gemeinderat der Stadt Wien hat der Spenderin den Dank ausgesprochen.

-----

### Ein neuer Säuglingskurs in der Mütterschule der Stadt Wien.

In der Mütterschule der Stadt Wien, Landstrasse, Petrusgasse 10, beginnt am Dienstag, den 17. Februar, ein Säuglingskurs, der 6 Wochen dauert. Die Kursstunden finden an jedem Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 4 bis 6 Uhr nachmittags statt. Als Kursbeitrag ist ein Betrag von 10 Schilling zu entrichten. Einschreibungen können in den Haushaltungsschulen der Stadt Wien, Mariahilf, Brückengasse 3, und Landstrasse, Petrusgasse 10, vorgenommen werden. Telefonische Auskünfte: B 25-4-19.

-----

### Servierkurs und Diätkochkurs in der Haushaltungsschule der Stadt Wien.

Am Montag, den 16. Februar, beginnt in der Haushaltungsschule der Stadt Wien, Mariahilf, Brückengasse 3, ein Servierkurs, der insgesamt 5 Abende umfassen wird; am Dienstag, den 3. März beginnt ein Diätkochkurs, der 6 Abende umfassen wird. Auskünfte und Einschreibungen in der Haushaltungsschule der Stadt Wien. (Telefon B 25-4-19).